

SEE and AVOID:

Kollisionsvermeidung im Segelflug

Für den Luftraum, in dem wir SegelfliegerInnen uns bewegen, gilt "Sehen und gesehen werden".

Das menschliche Auge löst in 2 Kilometer Entfernung Gegenstände unter 0,6 Meter nicht mehr auf. Das entspricht z. B. dem Rumpfdurchmesser eines Segelflugzeuges. Langsame Objekte erkennt das Auge nur schwer und jeder Mensch hat einen blinden Fleck, wo er nichts sieht. Das Auge muss sich auf ein erkanntes Objekt scharf stellen, dabei verschwimmen andere Objekte. Auch das Gehirn verliert andere Objekte aus dem Bewusstsein, wenn es sich auf einzelne Objekte konzentriert.

Auch wenn wir davon ausgehen, dass alle SegelflugpilotInnen vorbildliche Luftraumbeobachter sind, steht doch außer Frage, dass ihre physiologische Fähigkeit, andere Flugzeuge zu erkennen, in einigen Situationen bis an die Grenze des Möglichen (und vielleicht auch in Einzelfällen darüber hinaus) gestreckt wird.

Die SegelflugpilotInnen sind also heilfroh, dass ihnen bei diesem Problem ein Kollisionswarnsystem unter die Arme greift, das sich weltweit immer größerer Beliebtheit erfreut: **FLARM**.

FLARM ist toll, es **hilft** ungeheuer, aber es **vermeidet nicht alle Risiken**. Rauschauen muss du als PilotIn trotzdem - eher noch umso mehr, denn die "Gegner", die dir das FLARM nicht anzeigt, sind auch für dich schwer zu finden.

Haubenblitzer

Die neuesten Beiträge zum Thema Sichtbarkeit sind **LED-Blitzer**. Sie können nicht vollumfänglich, als Anti-Collision-Lights betrachtet werden, da das Licht der Blitzer in der Regel nur nach vorne strahlt, aber sie erleichtern die Erkennbarkeit eines entgegenkommenden Segelflugzeuges auf ungefähr gleicher Höhe enorm.

Die Kombination aus diesen Hilfsmitteln sowie eine geeignete **Warnlackierung** soll uns helfen Kollisionen zu vermeiden – die Luftraumbeobachtung ist jedoch in jedem Falle die wichtigste Aufgabe in unserem Sport!

Wir wünschen euch in der Hochsaison erfolgreiche und sichere Flüge!

Euer Safety-Management der **FAA**,
Österreichischer Aero-Club



Quelle: Wikipedia

FLARM...



Quelle: streckenflug.at

Haubenblitzer...



Quelle: streckenflug.at

...und Warnlackierung

...hilft uns Kollisionen zu vermeiden
Luftraumbeobachtung steht aber an erster Stelle!

QR-Code zu „How2Soar“

